

Amtliche Mitteilungen

JOURNAL

der Marktgemeinde Bad Goisern am Hallstättersee



Handwerk in die Zukunft tragen!

Foto: Greunz

Liebe Goiserinnen und Goiserer!

Sie alle kennen das alte Sprichwort „Handwerk hat goldenen Boden.“ Es besagt, dass hand-werkliche Tätigkeit eine aussichtsreiche berufliche Zukunft und ein finanziell gutes Auskommen verspricht. Leider hat das Handwerk in der öffentlichen Wahrnehmung in den letzten Jahrzehnten völlig zu Unrecht ein wenig an Ansehen und Attraktivität verloren. Vor allem bei jungen Menschen. Doch es scheint, als würde sich das jetzt wieder ändern. Zum Glück! Denn gerade wir hier in Goisern haben eine große handwerkliche Tradition. Und mit dem Polytechnikum eine ausgezeichnete Bildungseinrichtung, die unsere Schüler auf einen handwerklichen Beruf perfekt vorbereitet.

Handwerk hat in Goisern Zukunft.

Damit noch mehr junge Menschen beruflich in diese Richtung gehen und altes Handwerk bei uns nicht ausstirbt, wurde das Leader-Projekt „Handwerk in die Zukunft tragen“ ins Leben gerufen. Es wird von der Gemeinde finanziell unterstützt. Renate Pernsteiner, die Koordinatorin des Projekts, ist fleißig in Goisern unterwegs, um Kooperationspartner zu finden. Sie sucht Betriebe, die bei Kindern und Jugendlichen auf verschiedenste Weise Werbung für das Handwerk machen und sie in die Arbeit hineinschnuppern lassen. Ich finde dieses Projekt aus zwei Gründen wichtig. Einerseits weil

Handwerksbetriebe die Wirtschaft in Goisern entscheidend mitprägen, gleichzeitig aber einige traditionelle Tätigkeiten nur noch von wenigen Menschen beherrscht werden. Andererseits weil handwerkliche Fachkräfte heute sehr begehrt sind und die Nachfrage in Zukunft wohl noch steigen wird. Somit bieten Ausbildungen dieser Art eine Karriereperspektive, bei der sogar viele akademische Berufe nicht mithalten können. Deshalb appelliere ich an alle Eltern, den Handwerksberuf als Möglichkeit für die berufliche Zukunft der Kinder ernsthaft in Betracht zu ziehen.

Hunde bitte unter Kontrolle halten

Aktuell ist auch das zweite Thema, auf das ich hier eingehen möchte. Es geht um den besten Freund des Menschen, den Hund. Immer wieder erreichen mich Beschwerden von Bürgerinnen und Bürgern, die sich von den freilaufenden Vierbeinern bedroht fühlen. Diese Bedrohung mag in den meisten Fällen und aus Sicht der Hundehalter nicht gerechtfertigt sein. So ganz nach dem Motto „Keine Angst, der duad eh nix!“ Dennoch haben viele Menschen schlicht und einfach trotzdem Angst. Aus diesem Grund ersuche ich alle Hundebesit-



zerinnen und -besitzer, ihre Lieblinge auch in Freilaufzonen immer unter ihrer Kontrolle zu haben. Ich bin überzeugt, bei den Goiserer Hundehaltern auf offene Ohren und Verständnis zu stoßen. Denn sie beweisen auch beim Aufsammeln von Hundekot, dass sie sich ihrer Verantwortung für ein harmonisches Miteinander in unserer Gemeinde bewusst sind.

Ihr / Euer

Bürgermeister
Peter Ellmer



Impressum:

Medieninhaber und Herausgeber:
Marktgemeinde Bad Goisern

Redakteur:

Christian Besendorfer, Tel. 06135/8301-43 ·

Fotos:

C. Besendorfer, R. Knoll,
F. Scheutz, W. Schilcher

Druck:

Salzkammergut Media / Gmunden

Das Journal der Marktgemeinde Bad Goisern
dient zur Information der Gemeindebürger
und Gäste über das allgemeine
Gemeindegeschehen in Bad Goisern.

Erscheint mindestens 4 mal jährlich.



Selbstgebaut – nützliche Hotels auf individuelle Bedürfnisse abgestimmt



Selbstgestaltet – Pflanzgefäße und blumige Füllungen



Selbstgefertigt – Maßarbeit in der Tischlerei

HANDWERK IN DIE ZUKUNFT TRAGEN

Handwerk und Handwerksbetriebe nachhaltig sichtbar machen: Wie bereits im letzten Journal berichtet, startete im Juni das Leader Projekt „Handwerk in die Zukunft tragen“. Seltenes Handwerk soll vom Aussterben bewahrt werden und lebendiges Handwerk auch in Zukunft lebensfähig bleiben. Das stärkt unseren Lebensraum und unsere Identität. Im Rahmen dieses Projektes wird Raum für handwerkliches Tun geschaffen und Einblick in verschiedenste Handwerksberufe ermöglicht.

Einigen Goiserern wird schon aufgefallen sein, dass seit einigen Wochen eine durch Goisern läuft, die keine Do'sige ist, und alle möglichen Handwerkerinnen und Handwerker anredet. Das ist Renate Pernsteiner, die für das Projekt eine bunte Mischung aus Kooperationspartnern sucht. Handwerkstreibende aus den unterschiedlichsten Berufssparten, die gerne ihr Wissen und Können teilen. Dabei geht es einerseits um Handwerksberufe, die erlernt werden können und andererseits um kulturelles Hand-



Handwerklicher Einsatz beim Bau von Pflanzgefäßen

werk, also Tätigkeiten, die zu unserer Kultur, zu Brauchtum und Tradition gehören und nur noch von wenigen Menschen beherrscht werden.

Im Rahmen des Projektes möchten wir Kindern und Jugendlichen die Möglichkeit geben, in verschiedenste handwerkliche Berufe hineinzuschnuppern und Arbeitsschritte auszuprobieren. So können sie Fähigkeiten, Talente und Interessen erkennen, um zu entscheiden, welchen Weg sie in Zukunft gehen möchten.

Damit wir eine breite Vielfalt anbieten können, braucht es Handwerkerinnen und Handwerker, die ihre Werkstätten öffnen oder in Schulen kommen, über ihren Beruf erzählen

und zeigen wie etwas gemacht wird. Wir suchen Leute die etwas können und dieses Können auch gerne weitergeben. Die gemeinsam mit Kindern und Jugendlichen etwas bauen, schnitzen, stricken, nähen, kochen oder backen, pflanzen, gestalten, ausprobieren usw.

Neben dem Schwerpunkt auf Handwerk für Kinder und Jugendliche möchten wir auch handwerkliches Tun für Erwachsene anbieten. Workshops und der Kontakt mit echtem Handwerk können ein touristisches Zugpferd für Bad Goisern sein und von Handwerkerinnen und Handwerkern als zusätzliches Standbein genutzt werden.



Kinder aktiv beim Lehmofenbau

Mia stön an Bam auf

Der Weihnachtsbaum gehört zur Advent- und Weihnachtszeit, wie das Gelbe zum Ei.

Heuer sollen in Goisern aber nicht nur die „klassischen“ Nadelbäume sichtbar sein, nein, heuer soll als Gemeinschaftsaktion von Gemeinde, Schulen, Geschäftsleuten/Handwerkern/Wirtschaftstreibenden, Banken und allen die mitmachen wollen, ein kreativer Weihnachtsbaum-Mischwald in Goisern entstehen.

Frei stehend, an Hauswänden, in Auslagen und Fenstern,...das Leitbild Baum wird sich beginnend beim Kreisverkehr durch das Ortsbild und die Auslagen ziehen und vor und in den Geschäften, in Bildungs- und Betreuungseinrichtungen, Banken etc. wiederzufinden sein.

Anhand einer eigenen Karte gibt es die Möglichkeit diesen Mischwald



abzuwandern und sich die bunten Kreationen anzusehen.

Die Idee zu dieser Aktion wurde vom Wirtschaftsverein und dem Projekt Handwerk in die Zukunft tragen geboren und handwerkliches Tun steht auch hier im Mittelpunkt.

Bäume werden aus den verschiedensten Materialien entstehen und auf unterschiedlichstes Handwerk abgestimmt sein. Es kann Flaschenbäume geben und Lebkuchenbäume, Bücherbäume, Aktenbäume, Gelbbäume und Klangbäume; Bäume aus Rinden, aus Schwemmholz, aus Wolle und Stoffen, Bäume aus Holz und Metall, Bäume gemauert, geschweißt, geklebt, gesteckt, genagelt, gefädelt,...Bäume geschnitzt und gegossen, Bäume gebastelt und gebacken,...

Wir laden euch alle ein, in der Vorweihnachtszeit auf Bäume-Roads zu gehen und wer noch Ideen hat oder mit uns einen Baum aufstellen möchte, bitte meldet euch auf der Gemeinde – Projekt Handwerk in die Zukunft tragen (zukunft.handwerk@bad-goisern.ooe.gv.at) oder beim Wirtschaftsverein (contact@jutta-laserer.at).



Freie Zivildienststellen 2017

Zivildienstler zur Unterstützung im Evangelischen Alten- und Pflegeheim

Wir bieten ständig sechs bis acht Zivildienstler die Möglichkeit, Erfahrung im Umgang mit älteren Menschen zu sammeln und würden uns freuen, junge Menschen aus der Umgebung

dafür gewinnen zu können. Selbständiges Arbeiten in der Teeküche, im Bereich der Haustechnik und der Reinigung sowie in unserer Großküche gehört zu den Aufgaben unserer

Zivildienstler. Bei Interesse ersuchen wir um Kontaktaufnahme mit der Heimleitung, Herrn Hillbrand.
Tel.: 06135/8379 DW 419, oder
Mail: office@altenheim-goisern.at



Im Ortsteil Wildpfad wurde die völlig überalterte Straßenbeleuchtung erneuert und die Freileitung gegen eine Erdverkabelung ersetzt.



Der Güterweg Wildpfad steht kurz vor seiner Finalisierung. Die Asphaltierungsarbeiten wurden bereits durchgeführt.



Beim Mühlengebäude der Anzenaumühle wurde eine kleine Reparatur durchgeführt.



Beim Turnsaaltrakt der Welterbehauptschule (HS 1) wurde in den Sommerferien das seit 1954 bestehende Aludach gegen eine neue Blecheindeckung ersetzt.



Foto: Huemer

Die Bauarbeiten bei unserem Sicherheitszentrum schreiten zügig voran. Im Sommer 2017 werden hier die FF Bad Goisern, die Bergrettung sowie die Wasserrettung ihre neuen Quartiere beziehen können.





Im Bereich der Strandbadstraße wird die Brücke über den Zlanbach einer Generalsanierung unterzogen.



Von den ÖBB wurde im Herbst die Brücke über den Mühlbach (nördlich Fa. Winterauer) erneuert. Aus diesem Grund wurde die Wasserführung des Mühlbaches auf ein Minimum reduziert. Nach Abschluss der Bautätigkeiten durch die ÖBB wird seitens der Marktgemeinde Bad Goisern ein Fischeufstieg zwischen der Traun und dem Mühlbach hergestellt.

Nach Beendigung dieser Arbeiten und nach Fertigstellung des Traunkraftwerkes der Energie AG soll der Mühlbach in den kommenden Wintermonaten durchgängig ausgebaggert und zum Teil mit neuen Uferbefestigungen gesichert werden.

Neue Ladestation in der Marktgemeinde Bad Goisern

Die Möglichkeit emissionsfrei zu fahren, die zunehmend breite Fahrzeugvielfalt und finanzielle Vorteile bei Anschaffung und Betrieb sind Motoren für das steigende Interesse an Elektroautos. In diesem Jahr wird die Marke von 10.000 Elektroautos auf Österreichs Straßen erreicht werden. Die Marktgemeinde Bad

Goisern hat in Kooperation mit der Energie AG und dem Land Oberösterreich die Ladestation beim Gemeindeamt errichtet und bietet dort Schnellladung mit bis zu 22 kW.

Die Ladestation befindet sich – zentral gelegen - direkt bei den Parkplätzen hinter dem Gemeindeamt

und ermöglicht die Ladung mit einmal maximal 22 kW und einmal mit maximal 11 kW mit dem europaweit normierten Typ 2-Stecker.

Informationen zu Elektromobilität und weitere Ladestationen der Energie AG finden Sie unter <http://e-mobil.energieag.at>.

Vlnr.:

Vzbgm. Heimo Kain, Helga Grampelhuber, Peter Unterberger Vzbgm. Helmut Pilz, Franz Scheutz, Bgm. Peter Ellmer und Helmut Weiss (Energie AG)



Westlich des Gemeindeamtes wurde eine E-Tankstelle mit 2 Ladeplätzen installiert. Das Parken ist hier nur für Elektroautos während der Aufladezeit erlaubt.

Goisern löst Windelmüll-Problem auf soziale Art

Der Gemeinderat hat auf Empfehlung des Ausschusses für Kindergarten, Familie und Senioren in seiner Sitzung am 23.6.2016 folgende Unterstützungen beschlossen:



GV Eva Haschek und Bgm. Peter Ellmer bei der Projektabschlussbesprechung

Es soll an Eltern mit Kindern bis zur Vollendung des zweiten Lebensjahres die Gratisabgabe von einem Restmüllsack pro Quartal erfolgen. Dies gilt für alle Kinder, die ab dem 1.7.2016 geboren werden. Für das erste Lebensjahr werden die vier Müllsäcke in den „Babyrucksack“ gegeben. Danach wird um Abholung im Bürgerservice der Marktgemeinde Bad Goisern a.H. ersucht.

Weiters wurde die Gratisabgabe von einem Restmüllsack pro Quartal für pflegende Angehörige von Betroffenen ab der Pflegestufe 3 (Inkontinenz) beschlossen. Diese Regelung gilt ab 1.7.2016. Die Ausgabe erfolgt im Bürgerservice der Marktgemeinde Bad Goisern. Eine entsprechende Bestätigung über Pflegestufe und Inkontinenz ist bitte mitzubringen.

Abschlussfeier zum Saisonende

Die Stammgäste des Parkbades Bad Goisern feierten am letzten Öffnungstag im Parkbad, welches in diesem Jahr sein 50igstes Jubiläum hatte. „Wir fühlten uns sehr wohl und das Parkbad wurde im Sommer beinahe zu unserem zweiten Zuhause.“

Nun freut man sich bereits auf die Saison 2017



Die Errichtung des Wasserkraftwerks Bad Goisern geht ins Finale

Die Bauarbeiten am neuen Traun-Kraftwerk Bad Goisern erreichen im Herbst mit den Montagen der elektrischen und maschinellen Einrichtungen ihren Höhepunkt. Nach knapp zwei Jahren Bauzeit wird das Kraftwerk mit dem Probetrieb im Dezember 2016 ans Netz gehen.

Nachdem im Vorjahr der Flussbau und die Errichtung der Wehranlage erfolgt sind, lag der Schwerpunkt der Bauarbeiten in diesem Jahr bei der Errichtung des Krafthauses und den Montagen der Kraftwerksausrüstung. Der Baufortschritt verläuft planmäßig und so wurde bereits Anfang Juli das Herzstück – die Turbine – mit einem Gewicht von mehr als 40 Tonnen eingehoben.

In weiterer Folge wurden die Turbine montiert, das Krafthaus fertiggestellt und die elektrischen und maschinellen Einrichtungen installiert. Ab Anfang November werden die Baugrubensicherungen wieder



Krafthaushochbau

Quelle: Energie AG Oberösterreich; Stand September 2016

rückgebaut, mit dem Aufstau ist voraussichtlich Mitte November zu rechnen. Bei der anschließenden sogenannten „Warm-Inbetriebnahme“ werden alle Komponenten getestet und in Funktion gesetzt. Geplant ist, dass das Kraftwerk Mitte Dezember 2016 in Betrieb geht.

Das neue Kraftwerk wird jährlich rund 13 Mio. Kilowattstunden sauberer Energie aus erneuerbarer Wasserkraft erzeugen. Damit kann der durchschnittliche Jahresstrombedarf von mehr als 3.500 Haushalten gedeckt werden.



Stützschaufelring und Leitapparat beim Einbau
Quelle: Energie AG Oberösterreich; Stand Juli 2016



Turbine trifft Beton
Quelle: Energie AG Oberösterreich; Stand Juli 2016

Das Hand.Werk.Haus hat wieder Zuwachs...

In den vergangenen 12 Monaten sind wieder drei Betriebe dem Verein Hand.Werk.Haus beigetreten. Die „Lebensmittelsparte“, bestehend aus Fleischhauerei Zauner, Konditorei Ottet, Lebzelter Gandl und Kaffeerösterei Hrovat's Röstet hat durch zwei Bierbrauer aus dem Raum Attersee Verstärkung bekommen.

Die Brauerei Attersee (Straß im Attergau) mit Lothar Mens und Hans Hölbling beliefert das Werkstatt-Beisl seit seinem Bestehen (Mai 2013) mit dem „A-Bier“ und dem Jagabier und ist den Meisteradvent-Besuchern auch durch den beliebten „Weihnachtsbock“ bestens bekannt. Die Bierschmiede Mario Scheckenberger befindet sich in Steinbach am Attersee. Scheckenberger liebt es, seinen Bieren mit den weltweit über 200 Hopfensorten ihre besondere Note zu verleihen. Beide Brauereien

legen großen Wert auf Brauen ohne chemische Zusätze und Inhaltsstoffe. „Schaumfestiger“, die künstlich den Bierschaum halten oder Konservierungsmittel kommen ihnen nicht ins Bier. Warum? Lebensmittel sind zum Verzehr und nicht zum Aufbewahren da... Das Bier der Bierschmiede gibt's übrigens auch im Unimarkt.

Mit 1. Oktober ist auch die, vielen bereits bestens bekannte Hemdenmacherin Valentin dem Verein Hand.Werk.Haus beigetreten. Sie begleitet seit vielen Jahren das Hand.Werk.Haus und so manche Goiserin/so mancher Goiserer hat sich schon bei der Meistersommer-Eröffnung eine „Pfoad“ oder ein Hemd anmessen lassen, um es dann beim Meistersommer-Abschluss fertig abzuholen. Tochter Astrid übernimmt den Hemdenmacherbetrieb, d.h. auch hier rückt glücklicherweise die nächste Generation nach.

Meisteradvent am 10. & 11. Dezember!

Auch der Meisteradvent wächst. Mit so vielen Ausstellerinnen und Ausstellern wie noch nie freuen wir uns auf den 10. und 11. Dezember, wenn sich alle ein Stelldichein geben, die Meister wieder mit den Kindern arbeiten – auch heuer werden wieder Krippen gebaut! - und viele schöne handgemachte Dinge für Weihnachten erworben werden können.

Kulinarisch ist heuer erstmals der Goiserer Christoph „Grauli“ Held mit seiner Genusskiste (Siriuskugel) dabei und auch der Leitnerbauer aus

Strobl mit hauseigenem Camembert und anderem Käse und „Hofgemachtem“. Die Senferei Annamax aus Bad Aussee ist ebenfalls wieder dabei!

Erstmals heuer auch: der Goiserer Grafiker Wolfgang Menschhorn, der Ischler Felix Winkler mit Kinderholz – Bausätzen aus heimischen Hölzern für Kinder ab 1 Jahr -, des weiteren gibt's Kunstwerke aus Papier und Karton, Keramisches aus Strobl und dem Almtal, Trachtenstrick aus Ebensee und und und



Beste Heimküche in Oberösterreich!

Evangelisches Alten- und Pflegeheim Bad Goisern



Heinz Müller, ist seinem Ziel die beste Heimküche von Österreich zu werden, einen großen Schritt näher gekommen. Mit 19,28 Kessel-Punkten und einem Öko-Faktor von 59,12 landete das Küchenteam vom evangelischen Alten- und Pflegeheim in Bad Goisern auf Platz 8 der internationalen Top 100 und auf Platz 4 in Österreich. „Ich brauche diese Herausforderung, die mir die Kessel-Methode bietet“, sagt Heinz Müller, „ohne die wir nie so weit gekommen wären!“

Die letzte Evaluierung war im Jahr 2011. Seitdem hat sich qualitativ enorm viel verändert. Vor allem die Kennzahlen konnten drastisch ver-

bessert werden. Neben der täglichen Verpflegung der Heimbewohner kocht die Mannschaft für Essen auf Rädern, betreibt die Cafeteria und organisiert kleine Caterings. Der Ruf der guten Küche hat sich längst herumgesprochen.

Bürgermeister Peter Ellmer lobte das Küchenteam bei der Kessel-Verleihung für den Mut sich dem Vergleich zu stellen und ist stolz ein 4 Kessel-Heim in seiner Gemeinde zu haben. Heimleiter Peter Hillbrand lies in seiner Rede die letzten Jahre Revue passieren und betonte die gute Zusammenarbeit. Den regionalen Lieferanten, die auch anwesend waren, galt sein besonderer Dank.

Kurator Rudolf Kirchschrager gratulierte dem Team und freute sich über das hervorragende Ergebnis.

Heinz Müller hat noch viel vor und für ihn steht eines fest: Der fünfte Kessel kommt bestimmt! Nichts übers Knie brechen, sondern langsam kontinuierlich besser werden, ist sein Motto. Mit viel Spaß und Engagement des ganzen Küchenteams wird ihm das auch sicher gelingen. Wir gratulieren herzlichst!

Mehr Info über das internationale Zertifizierungsverfahren für Großküchen finden Sie unter: www.mykessel.com

Mitteilung der Polizei

Sehr geehrte Bürgerinnen und Bürger der Gemeinden Obertraun, Hallstatt, Gosau und Bad Goisern!

Seit Juli 2015 kam es in ganz Österreich im Rahmen der Dienststellenstrukturanpassung zur Zusammenlegung von Polizeidienststellen. Danach erfolgten Diskussionen innerhalb der betroffenen Gemeinden, ob die „polizeiliche Nahversorgung“ noch gewährleistet sei. Auf diese Frage werde ich noch später eingehen. Das Wichtigste ist aber die Mitteilung, dass im Rahmen der Anpassung seit 1. Juni 2016 die Polizeidienststellen Gosau und Hallstatt nicht mehr als eigenständige Inspektionen geführt werden. Sie wurden in die neu gegründete Polizeiinspektion Bad Goisern als zusätzliche Polizeistationen eingegliedert, bleiben aber in den gleichen Gebäuden erhalten. Das gemeinsame Überwachungsgebiet umfasst die Gemeinden Ober-

traun, Hallstatt, Gosau und Bad Goisern. Am gemeinsamen Dienststellengebäude wird am ehemaligen Stephaneumsgelände gebaut.

Da seit Juni viele Fragen aus der Bevölkerung an uns gerichtet wurden und es schwierig ist, mündlich Informationen an alle weiterzuleiten, wird versucht, mit diesem Artikel die wesentlichen Punkte zu klären:

• Wie kann die Polizei in Zukunft erreicht werden?

Die Telefonnummer der Polizei hat sich durch die Zusammenlegung nicht verändert und gilt für alle Orte:

**POLIZEIINSPEKTION
BAD GOISERN
059133/4102
oder in Notsituationen
Notruf Polizei 133**

Sollten sich die Beamten im Außendienst befinden, wird das Gespräch an die Bezirksleitstelle weiter verbunden. Danach erfolgt durch diese die Weitergabe des Anliegens an die zuständige Streife.

• Befinden sich durch die Zusammenlegung der Polizeidienststellen weniger Beamte im Dienst?

Im Gegenteil: Bisher waren die Polizeiinspektionen Gosau und Hallstatt entweder mit je einem Beamten besetzt oder ein Beamter aus den beiden Gemeinden war für beide Rayone zuständig. Heute ist mindestens eine Streife mit zwei Beamten für die Belange der Bevölkerung in Hallstatt, Obertraun und Gosau zuständig. Eine weitere Doppelstreife übernimmt die Aufgaben in Bad Goisern. Im Bedarfsfall werden für die Sicherheit der Bevölkerung auch alle gemeinsam einschreiten.



Baubeginn im Frühjahr 2016

• **Warum sind die Dienststellen oft unbesetzt, wenn an der Türe geläutet wird?**

Grundsätzlich haben Polizisten durch ihre Außendienstpräsenz für die Sicherheit zu sorgen. Sie halten sich nur dann auf der Polizeiinspektion auf, wenn Sachverhalte dokumentiert oder Akten bearbeitet werden müssen. Schon seit langer Zeit gibt es keine eigenen Beamten, die auf der Dienststelle warten, bis jemand kommt. Durch das Läuten an der Türglocke wird der Bürger an die Bezirksleitstelle verbunden und kann dort sein Anliegen schildern. Die Streife wird dann zur Dienststelle beordert.

• **Wenn die Beamten so oft im Außendienst sind, wieso werden sie dann so selten gesehen?**

Ein Großteil des Außendienstes besteht aus Ermittlungstätigkeiten oder der Aufnahme von Sachver-

halten bei den Bürgern. Diese Erhebungen beschränken sich nicht nur auf die Ortsgebiete, sondern auch auf alpines Gelände und Ortsteile, die abseits der Hauptstraßen liegen. Eine lückenlose Überwachung ist nicht möglich und auch meistens von der Bevölkerung nicht erwünscht. Aber falls es besondere Missstände gibt, die kontrolliert werden sollten, ist jederzeit eine Mitteilung an die oben angeführte Telefonnummer möglich.

• **Wo kann ich mich persönlich an die Polizei wenden?**

Daran hat sich durch die Zusammenlegung nichts geändert. Es wird auch in Zukunft in Gosau und Hallstatt sogenannte Polizeistationen geben. Dort ist nach dem Betätigen der Glocke am Eingang eine automatische Verbindung mit der Bezirksleitstelle möglich, die wie oben geschildert die zuständige Streife entsendet.



Der beste Weg wäre aber in Zukunft, zuerst von zu Hause die Nummer der Polizei 059133/4102 zu wählen. Je nach Dringlichkeit wird dann mit dem betreffenden Polizisten die geeignete Vorgehensweise vereinbart. Entweder die Streife kommt direkt zum Haus oder es wird ein Termin vereinbart, bzw. es kommt zu einem sofortigen Treffen bei den Polizeistationen in Gosau, Hallstatt oder der Polizeiinspektion Bad Goisern.

H. P. Pilz

Kommandant PI Bad Goisern



Baufortschritt bis Herbst 2016

Physiotherapeutin Unterberger



Seit 1. Oktober 2016 wird das Team der Physiotherapie Rietzschel von Katharina Unterberger als weitere Physiotherapeutin in der Praxis unterstützt.

Katharina Unterberger hat nach ihrer Ausbildung an der Akademie für Physiotherapie Ried im Innkreis, Berufserfahrung in der PKA Gmunden, sowie in den Krankenhäusern Gmunden und Bad Ischl gesammelt. Nach der Babypause kommt sie nun mit frischem Elan zurück in die Therapie-welt.

Katharina bietet Termine am Nachmittag/Abend sowie Samstag vormittags an. Auch David ist seit Mitte Oktober nach längerem Krankenstand wieder zurück in der Praxis.

Gemeinsam decken David und Lisa Rietzschel sowie Barbara Schachinger (derzeit in Karenz) und Katharina Unterberger folgende Arbeitsfelder und Beschwerden ab:

Unsere Arbeitsfelder

Akute / chronische Schmerzen: Kreuzschmerzen, Kieferprobleme, Bandscheibenvorfälle, Nackenbeschwerden, Gelenkschmerzen...

Unfälle / Operationen: Schleudertraumen, Sportverletzungen, Knie-/Hüft-/Schulterprothesen...

Chronische Erkrankungen: Erkrankungen des rheumatischen Formenkreises, Asthma, COPD, Blasen-schwäche...

Angeborene Fehlhaltungen: Schiefhals, Skoliosen, Beckenschiefstellungen, Fußdeformitäten...

allgemeine Physiotherapie bei: Muskelschwäche, Haltungsschwäche, Bewegungsmangel, Senkungen...

Prävention: Arbeitsplatzgestaltung, präventives Training, Bewegungsoptimierung im Sport

Einzelheilgymnastik, Manuelle Therapie (OMT), Manuelle Lymphdrainage (KPE), Trainingstherapie, Massagen, Hausbesuche, Elektrotherapie, Ultraschall, Präventive Beratungen, Moor

Mit einer ärztlichen Überweisung kannst du gerne von Montag bis Freitag 8:30 – 11:30 bei Astrid Berkenhoff unter 06135/20858 Termine vereinbaren. Wir sind bemüht, möglichst rasch Termine zu vergeben und in akuten Fällen finden wir immer eine Einschubmöglichkeit. Bei ärztlicher Verordnung und Notwendigkeit machen wir auch gerne Hausbesuche.

Auf dein Kommen freut sich das gesamte Team!

Kontakt:

PT Katharina Unterberger
Gschwandt 227
4822 Bad Goisern
T: 06135 / 20858
office@physiotherapie-badgoisern.at
www.physiotherapie-badgoisern.at

Terminvereinbarung:

Mo. – Fr. 8.30 – 11.30 Uhr

Psychotherapie Bad Goisern



**„Wenn die Seele Hilfe braucht...“
Seit Juni 2016 habe ich eine psychotherapeutische Praxis in den Räumlichkeiten des Gemeindeamtes Bad Goisern und möchte in diesem Artikel meine Tätigkeit als Psychotherapeutin in Ausbildung unter Supervision vorstellen.**

Was ist Psychotherapie?

In Österreich gibt es 23 anerkannte Formen der Psychotherapie, die jeweils einen unterschiedlichen Zugang haben. Eine davon ist meine Fachrichtung, das Psychodrama. Die Psychotherapie ist ein Weg, psychisches Leiden und Verhaltensstörungen zu mindern oder zu heilen. Der Erfolg ist abhängig von der Zusammenarbeit zwischen KlientIn und TherapeutIn. Die Wirksamkeit der Psychotherapie ist durch zahlreiche Studien belegt und hilft Ihnen, mit seelischen Problemen und Krankheiten besser leben zu können. Ich bespreche mit Ihnen gegenwärtige psychische Beschwerden und helfe Ihnen vergangene schmerzliche Erlebnisse zu verarbeiten. Konfliktreiche Beziehungen und belastende

Situationen sind oft sehr bedrückend und es können alleine keine Lösungen mehr gefunden werden. Hier ist es meine Aufgabe Sie therapeutisch zu begleiten, um für Sie wieder mehr Handlungsspielraum und Lebensqualität zu erreichen. Dabei möchte ich darauf hinweisen, dass für mich als Psychotherapeutin die absolute Verschwiegenheit gilt.

Was bedeutet Psychotherapeutin in Ausbildung unter Supervision?

Jeder Psychotherapeut/jede Psychotherapeutin durchläuft diesen Status. Die Bezeichnung ist im Psychotherapiegesetz geregelt und berechtigt zur Ausübung der Psychotherapie. Diese Tätigkeit wird von einer erfahrenen Therapeutin in Supervisionen begleitet (für diese gilt ebenfalls die Verschwiegenheitspflicht). Sie können sich dies praktisch so vorstellen, dass ich sozusagen den Gesellenstatus habe und im Meisterkurs bin. Da ich noch nicht mit den Krankenkassen abrechnen kann, biete ich die Gespräche selbstverständlich kostenreduziert an, sodass für Sie kein finanzieller Nachteil entsteht.

Wie sieht meine psychotherapeutische Arbeit aus?

Ich arbeite mit Kindern, Jugendlichen und Erwachsenen im Einzelsetting und biete bei Bedarf auch Paar- und Gruppentherapie an. Da die Hemmschwelle immer noch sehr hoch ist sich bei psychischen Belastungen und Problemen Hilfe zu suchen, habe ich mich dazu entschlossen, ein kostenloses Erstgespräch anzubieten.

Sie können mit mir per Telefon oder per Mail in Kontakt treten, um dieses zu vereinbaren. In diesem Erstgespräch geht es um ein gegenseitiges Kennenlernen, wo Sie die Möglichkeit haben, mir einen Einblick in Ihre derzeitige Problematik zu geben und natürlich haben wir auch Zeit und Raum für Ihre Fragen. Hier vereinbaren wir auch gemeinsam, wie eine Zusammenarbeit aussehen kann, in welchen Abständen Sie zu mir kommen können und selbstverständlich auch, die Kosten der Psychotherapie.



www.psychotherapie-badgoisern.com

Judith Schwaiger

Psychotherapeutin
in Ausbildung unter Supervision

Psychodrama

0677 61 83 53 43
judith-schwaiger@gmx.at
Untere Marktstraße 1
4822 Bad Goisern

Der neue Goiserer



Philipp Schwarz hat sein Handwerk beim ehemaligen Goiserer Schuhmacher gelernt. Jetzt geht er eigene, andere Wege und hat an einem neuen Standort seine Schuhwerkstatt eröffnet.

Der Geruch von Leder, das Klopfen des Schusterhammers auf eine Sohle und der Pechdraht, der schon darauf wartet, vernäht zu werden. In der neuen Werkstatt von Philipp Schwarz wird traditionell gehandwerkelt. „Jeder Handgriff beim Schuhmachen muss sitzen. Dafür braucht es Leidenschaft und eine ruhige Hand“, verrät der 26-Jährige über seinen Beruf.

Mitte August hat Philipp seine eigene Werkstatt in der Unteren Marktstraße 9 (Im Innenhof der ehemaligen Glaseri Wiesinger) eröffnet. Dort führt er in Kooperation mit Stockinger Schuhmode und Orthopädie GmbH die jahrhundertalte Handwerkstradition als neuer Goiserer Schuhmacher weiter.

Traditionell. Aber anders

In seiner Schusterwerkstatt fertigt Philipp Schwarz traditionelle und moderne Maßschuhe. „Kunden können sich Haferl- und Bergschuhe oder etwas ganz ausgefallenes bei mir anpassen lassen. Nach einigen Wochen wird Zwischenmaß genommen. Und nach ungefähr vier bis sechs Monaten wird schließlich der fertige, handgemachte Schuh ausgeliefert.“ Philipp bietet nicht nur neue Schuhe, sondern auch Reparaturen an. „Ich mag es, Dinge herzurichten. Manchmal sind es nur Kleinigkeiten. Eine neue Naht, ein neuer Reißverschluss oder das Verändern der Größe und ein Schuh, eine Tasche oder Gürtel ist wieder wie neu.“

Diese Lebensweise spiegelt sich auch in den Maßschuhen von Philipp Schwarz wider. „Auf so einen Schuh kann man sich verlassen – bei der richtigen Pflege ein Leben lang. Und aus eigener Erfahrung weiß ich, wenn man einmal einen handge-

machten Schuh anhat, mag man ihn gar nicht mehr ausziehen.“

Kontakt:

Der Goiserer
Philipp Schwarz
Untere Marktstraße 9
4822 Bad Goisern
www.dergoiserer.at
0664 464 32 34

Öffnungszeiten:

Dienstag: 9-12:30 und 14:30-18:00
Mittwoch: 9-14:30
Donnerstag: 9-12:30 und 14:30-18:00
Freitag: 9-14:30
Samstag: 9-12:30
Termine nach Vereinbarung!



Erfolgreiche Sommer-Großübung des Bergrettungsdienstes Bad Goisern am Hornkogel



14 Kameraden konnte Ausbildungsleiter Daniel Schrag zum umfangreichen Programm begrüßen.

Übungsannahme:

Personenbergung aus extrem schwierigem Gelände

- 1 Person abgestürzt, Bruch Unterschenkel, GPS-Koordinaten bekannt
- Bergung der Begleitperson

Übungsablauf:

- Lokalisierung der Unfallstelle über die bekannten GPS-Koordinaten
- Wie kann der Unfallort am schnellsten erreicht werden
- Erstversorgung des Verunfallten in der Wand
- Bergung mit Tragensystem UT2000 – Mannschafts- und Flaschenzug
- Bergung einer weiteren Person mit Petzl-Rettungsdreieck
- gesicherter Abtransport

Zufrieden zeigte sich Ausbildungsleiter Daniel Schrag bei der Nachbesprechung über den 5-stündigen Übungsverlauf.



Kulinarische, akustische und zwischenmenschliche Begegnungen



Vielfalt ist Bereicherung. Dass dieser Satz seine Berechtigung hat, durften die Besucher und Besucherinnen des Begegnungsfestes „zam kemma“ im Schloß Neuwildenstein in Bad Goisern sowohl akustisch als auch kulinarisch erleben. Die ausgezeichneten Köstlichkeiten aus dem Iran, dem Irak, Afghanistan sowie ein multikultureller - goiserisch / marokkanischer - Linseneintopf und die köstlichen Mehlspeisen aus den heimischen Küchenöfen, fanden unter der musikalischen Begleitung der Arikogler aus Bad Goisern ein friedliches Miteinander in den Mägen der bunten Gästeschar.

„Ich hatte endlich die Möglichkeit, ein paar Leute aus dem Flüchtlingshaus kennen zu lernen. Ich mochte nie einfach ins Flüchtlingshaus gehen - da komm ich mir aufdringlich vor - aber hier beim Fest, beim Austausch über Kochrezepte und gemeinsamen Essen komme ich ein wenig ins Ge-

Kochheft

Dass „Nächstenliebe“ durch den Magen geht und durch das Essen die Leute zusammen kommen, hat sich bei diesem Fest gezeigt.

Wenn Sie die köstlichen Speisen nachkochen wollen, und/oder einige persönliche Geschichten unserer Flüchtlinge nachlesen möchten, gibt es das Rezepte- und Geschichtenheft zu kaufen. Holen Sie sich das Rezept- und Geschichtenheft einfach im

Bürgerservice der Marktgemeinde für eine Mindestspende von 5,00 € ab (der Reinerlös kommt den Flüchtlingen in Bad Goisern zugute). Die Kochrezepte können nicht eins zu eins übernommen werden. Es bedeutet also, dass man sich an die Köstlichkeiten herantasten muss. Einfach ausprobieren, kreieren und genießen. Ungefähr so, wie sich die Bewohner des Flüchtlingsheimes an uns Goiserer und unsere Gewohnheiten herantasten müssen.



sprach. Ich habe die Geschichten aus dem Kochrezept- und Geschichtenhefterl gelesen - und jetzt habe ich auch die Gesichter und die Menschen dahinter ein wenig kennengelernt. Eine feine Gelegenheit, die es mir leichter macht, auch einmal als Besucherin ins Flüchtlingshaus zu kommen. Und noch was - heute bin ich bei einigen Frauen aus dem Iran gesessen - ich find es immer wieder verblüffend, wie offen und herzlich ich da angenommen und - selbstverständlich mit einer herzlichen Umarmung- verabschiedet werde.“ erzählt eine Besucherin des Festes.



Gerhard Schilcher und seine Trommelgruppe schafften auch ein akustisches Miteinander - so wurde bunt gemischt getrommelt, gesungen und getanzt. Aus den ursprünglichen Dissonanzen und schüchternen Klatsch- und Tanzversuchen entstand mit viel Motivation und gutem Willen ein fulminantes Trommel- und Tanzstück, dem sich keiner entziehen konnte - und sei es durch ein Wippen mit der kleinen Zehe.....



Schön und friedlich war's!

Große Kochtöpfe und Pfannen sowie Servierplatten gesucht

Für das gemeinsame Kochen im Flüchtlingsheim werden noch große Kochtöpfe, Pfannen und Servierplatten benötigt.

Sollten Sie solche Kochutensilien besitzen und nicht benötigen würden wir uns über eine Sachspende sehr freuen.

Abgabe im Flüchtlingsheim Bad Goisern.

Freies Radio Salzkammergut – Ein Radiosender zum mitmachen!

Mehr als 10.000 Menschen hören täglich Freies Radio Salzkammergut. Der werbefreie Sender mit Sitz in Bad Ischl ist sowohl im steirischen Ausseerland als auch in den Bezirken Gmunden und Vöcklabruck sowie in Strobl, St. Gilgen und Fuschl zu empfangen. Insgesamt wird auf sieben Frequenzen gesendet!



Das Programm des Freien Radios wird von Menschen aus allen gesellschaftlichen Bereichen gestaltet. Die ehrenamtlichen RedakteurInnen kommen meistens mit einer ersten Idee, nehmen dann an einem Grundkurs teil und beginnen mit dem gesammelten Wissen ihre eigene Sendung zu gestalten. Je nach Lust und persönlichen Ressourcen.

So kommen Jugendliche, Erwachsene und PensionistInnen regelmäßig ins Studio und senden wöchentlich, zweiwöchentlich oder monatlich ihr Programm. Das ergibt in Summe eine Vielfalt, die stellvertretend für das Salzkammergut, das Leben in den Orten und Vereinen, Projekten und Initiativen steht.

Falls Sie also etwas Neues probieren möchten, Interesse am Radiomachen haben oder eine Idee für eine eigene Sendung hätten, - wir helfen Ihnen gerne bei der Umsetzung! Ihr Wissen, Ihr Engagement, Ihre Ideen und Leidenschaften machen die Identität des Freien Radios im Salzkammergut aus.

Fühlen Sie sich Frei uns zu kontaktieren und Teil der bunten Redaktion des Freien Radio Salzkammergut zu werden. Radiomachen ist nicht schwer, es macht Spaß und gibt Ihnen die Möglichkeit unterschiedlichste Dinge zu lernen. Je nachdem ob Sie sich für Musik, Moderation, Technik oder Journalismus interessieren - wir freuen uns von Ihnen zu hören!

**www.freiesradio.at
office@freiesradio.at**

Neues und Altes von der Goisererhütte



Die Goisererhütte, ein lohnendes Wanderziel für alle Goiserinnen und Goiserer wurde vor drei Jahren im Zuge einer Generalsanierung großzügig umgebaut und vergrößert. Im Jahr 2013 konnte dann im Rahmen der 80Jahr Feier eine neue und sehr gemütliche Hütte, welche ihren ursprünglichen Charakter beibehalten hat, präsentiert werden.

Im heurigen Jahr, am 30. August besuchte unter anderem auch Landeshauptmann Dr. Josef Pühringer, sowie die Führungsspitze des ÖAV Landesverbandes und Mitglieder des AV-Vorstandes der Sektion Bad Goisern die 1592 m hoch gelegene Schutzhütte des Kalmgebirges. Bei

dieser Gelegenheit bedankte sich Obmann Günther Putz für die großzügige finanzielle Unterstützung seitens des Landes OÖ im Zuge der Neugestaltung.

Im Winter kann die Hütte über den vor einem Jahr neu angelegten Skiweg über die Gosau/Iglmoosalm, im Sommer über die Trockenthalm oder über das Hochmuth, besucht werden.

Im Zuge der Hüttensanierung wurde zwei Jahre später auch die Kalmoskirche neu gestaltet, erhielt ein neues Kreuz und einen Altar im Eingangsbereich. Dazu findet jedes Jahr ein Gottesdienst im Rahmen des Hüttenfestes statt, welches heuer am 1. Oktober bei wunderschönem Herbstwet-

ter und mit vielen Besucherinnen und Besuchern gefeiert wurde.

Die Hütte ist Eigentum der Alpenvereinssektion Bad Goisern und wird von Hr. Christian Spitzer in hervorragender Qualität bewirtet.

Im Sommer ist diese durchgehend von 01. Mai bis 31. Oktober geöffnet, im Winter von 21. Dezember bis 08. Jänner 2017. Ab Jänner ist der Gastbetrieb auf einzelne Wochentage und das Wochenende eingeschränkt.

Nähere Informationen zu Öffnungszeiten und geplanten Veranstaltungen unter www.goisererhütte.at und unter der Telefonnummer 0664/75023017 (Christian Spitzer).



Zur Verstärkung unseres Teams sucht das

Kurzentrum Bad Goisern

engagierte Mitarbeiter/innen:

Etagen-Reinigungskraft m/w (Teil- & Vollzeit)

Servicefachkräfte m/w (Teil- & Vollzeit)

Kurarzt m/w (Vollzeit)

Kosmetiker/Fusspfleger m/w (Teil- & Vollzeit)

Sie...

- ...verfügen über die jeweilige berufsbezogene Ausbildung bzw. Erfahrung
- ...arbeiten genau und haben Spaß in Ihrem Beruf
- ...zeichnet ein freundliches Wesen aus
- ...sprechen sehr gut Deutsch

Dann suchen wir genau SIE!

Wir...

- ...bieten einen sicheren Arbeitsplatz in einem erfolgreichen Unternehmen
- ...stellen freie Verpflegung zur Verfügung
- ...bieten eine Basisarbeitszeit von 40 Std./5 Tage Woche (Teilzeit nach Absprache)
- ...sind ein mitarbeiterorientiertes Unternehmen

und noch einiges mehr – was wir Ihnen gerne persönlich sagen würden!

(Eine Überzahlung des im Kollektivvertrag geregelten Mindestbruttolohnes ist je nach Arbeitserfahrung, Zusatzausbildungen und Qualifikation gerne möglich.

Haben wir Ihre Neugier geweckt?

Dann zögern Sie nicht und senden Ihre Bewerbung per Mail an:

KURZENTRUM BAD GOISERN

z.Hd. Frau Doris Jax . d.jax@kurzentrum.com

Kurzentrumstraße 5a . 4822 Bad Goisern

www.kurzentrum.com

Wir freuen uns, Sie kennen zu lernen.



SPIELRAUM BAD GOISERN



Unter dem Begriff „Spielraum Bad Goisern“ stehen im Ortszentrum verschiedene Räumlichkeiten bzw. Bereiche zur Verfügung, die für öffentliche, aber auch für private Veranstaltungen gemietet werden können.

Die Vermietung der drei „Spielräume“ wird zentral von der Marktge-

meinde Bad Goisern durchgeführt. Entsprechende Anfragen können unter www.spielraum-badgoisern.at ab sofort auch online an den zuständigen Gemeindemitarbeiter gerichtet werden. Auf diesem Online-Portal sind auch alle wichtigen Informationen (Ausstattung, Lage, Belegungsplan, Fotos...) zu den Veranstaltungsorten zu finden. Mit der

Umsetzung des Online-Portals wurde die Internetagentur DI (FH) Jutta Laserer aus Bad Goisern beauftragt. Alle grafischen Arbeiten inklusive Logoentwicklung wurden von Wolfgang Menschhorn durchgeführt.

Online-Portal

www.spielraum-badgoisern.at

SPIELRAUM FESTSAAL



Das Foyer des Festsaals wurde Anfang 2016 völlig neu gestaltet und bietet nun einen großzügigen Begegnungsraum mit Bar. Eine Gastroküche sowie eine umfangreiche technische Ausstattung des Saales, der in verschiedenen Bestuhlungsvarianten bis zu 420 Personen Platz bietet, sind vorhanden.



SPIELRAUM NEUWILDENSTEIN



Der Hof des Schlosses Neuwildenstein bietet ein sehr stimmungsvolles Ambiente für verschiedenste Gelegenheiten, auch für Hochzeiten. Bis zu 200 Besucher können hier feiern. Im Sommer ist der Hof überdacht, also auch bei Regen nutzbar.



SPIELRAUM MUSIKSCHULE



Die Landesmusikschule Bad Goisern verfügt über verschiedene Säle / Räume für unterschiedliche Anforderungen. Im Außenbereich kann auch die Arena für Veranstaltungen genutzt werden.



50 Jahre Wasserrettung Bad Goisern

Am 10. September feierte die Ortsstelle Bad Goisern der Österreichischen Wasserrettung ihr 50ig jähriges Bestehen. Die Goiserer Wasserretter boten ihren Gästen ganztags ein buntes Programm.

Im Strandbad Untersee konnten nicht nur die jungen Gäste beim Kinderprogramm die Welt der Wasserretter entdecken, auch Bootsfahrten wurden angeboten. Mit dem Einsatzboot der Wasserrettung Bad Goisern und mit einem eigens durch die Firma Wöss angelieferten Boot wurde der Hallstättersee vom Wasser aus erkundet.

Jung und Alt – die älteste Teilnehmerin war immerhin 85 - nutzten das Angebot der TaucherInnen im

Parkbad Bad Goisern. Beim Schnuppertauchen erlebten die 30 TeilnehmerInnen das Gefühl der Schwerelosigkeit unter Wasser und erkundeten die Unterwasserwelt des Goiserer Parkbades.

Mit den WildwasserretterInnen der Goiserer Wasserrettung konnten die besonders Abenteuerlustigen die Traun von Bad Goisern aus flussabwärts mit einem Raft befahren. Ein weiterer Programmpunkt war der Besuch der Baustelle des neuen Sicherheitszentrums in Bad Goisern. Abgerundet wurde der actionreiche Tag am Abend mit einem Festakt im Festsaal der Marktgemeinde Bad Goisern. Nach einem Fotorückblick über 50 Jahre Österreichische Was-

serrettung Bad Goisern gratulierten die Ehrengäste aus Politik, befreundeten Einsatzorganisationen und aus den eigenen Reihen den Mitgliedern zum 50. Geburtstag. Nach Überreichung der Ehrungen, Geschenken und Ansprachen wurde zum reichhaltigen Buffet geladen.

Die WasserretterInnen der Ortsstelle Bad Goisern sorgen nicht nur für Sicherheit im Strandbad Untersee, sondern sind auch in der Jugendarbeit aktiv. Für die Ortsstelle Bad Goisern stehen einige größere Investitionen im Raum. Um neue Rettungsgeräte anschaffen zu können, ersucht die Wasserrettung Bad Goisern um Ihre Spende auf das Konto AT39 4072 0300 0718 0000.



17.700 Warnwesten für Oberösterreichs Schulanfänger



Vlnr.: Gabriele Pilz, Insp. Christian Moser, Direktorin Hiltrud Neugebauer, Margarete Egger, Herbert Kefer und die Kinder der beiden 1. Klassen

Um ihre Sichtbarkeit im Straßenverkehr zu erhöhen, erhalten Oberösterreichs Schulanfänger heuer wieder Warnwesten. Die Kinderwarnwestenaktion des OÖ Zivilschutzes wird in Zusammenarbeit mit dem Familienreferat und der Verkehrsabteilung des Landes OÖ sowie mit finanzieller Unterstützung der AUVA und der Hypo durchgeführt.

Insgesamt werden heuer 17.700 Warnwesten an Oberösterreichs Schulanfänger in den Volksschulen verteilt. „Wir freuen uns, dass wir zu Schulbeginn heuer wieder Warnwesten zur Verfügung stellen können. Die Kinder sollen die Warnweste aber nicht nur auf dem Schulweg, sondern auch in ihrer Freizeit tragen. Wichtig ist es, nicht nur die Schüler und Lehrer, sondern auch die Eltern für die Schutzweste zu sensibilisieren und somit die Sicherheit des eigenen Kindes zu stärken“, erklärt OÖ Zivilschutz-Präsident NR Michael Hammer, „denn jeder Schulwegunfall ist genau einer zu viel.“

In den nebeligen und dämmrigen Herbst- und Wintermonaten ist die

Warnweste besonders wichtig. Laut den Daten der Statistik Austria gab es im Jahr 2015 2.387 Verkehrsunfälle mit Kindern, 461 davon am Schulweg.

Viele Unfälle könnten vermieden werden, wenn die Kinder für die Autofahrer besser sichtbar wären. Die Sichtbarkeit erhöht sich mit einer Warnweste von 30 auf 150 Meter.

Empfehlenswert sind grundsätzlich helle Kleidung und dazu rückstrahlende Teile auf Kleidung, Schuhen und Schultaschen für die Kinder, die durch das Tragen der Warnweste auch zum Vorbild für die Eltern werden. Viele Erwachsene tragen daraufhin folgend ebenso reflektierende Bekleidung, Leuchtstreifen oder auch eine Warnweste, wenn sie bei Dämmerung oder schlechter Sicht zu Fuß unterwegs sind. „Wir sind überzeugt, mit der Warnwestenaktion einen ganz wesentlichen Beitrag zu mehr Sicherheit im Straßenverkehr zu leisten.“, so Zivilschutz-Landeschäftsführer Josef Lindner.

An der Volksschule St. Agatha übergab Herbert Kefer, als Zivilschutzbe-

auftragter der Marktgemeinde, am 22. September im Zuge einer Verkehrssicherheitsschulung durch die Polizei, die Kinderwarnwesten und erinnerte die Schulanfänger daran, wie wichtig es ist, diese immer zu tragen.

Nachhaltigkeitsüberprüfung

Der OÖ Zivilschutz führt, im Sinne der Nachhaltigkeit, in den Wintermonaten auch wieder die Überprüfung der Warnwesten-Tragehäufigkeit durch. Dabei werden Zivilschutz-Mitarbeiter stichprobenartig die Volksschulen besuchen und diejenigen Kinder belohnen, die eine Warnweste anhaben.

Reflektierende Armbänder sind, solange der Vorrat reicht, im Bürgerservice-Büro der Marktgemeinde, oder Zivilschutz-Büro in Linz erhältlich. Nähere Infos gibt es unter www.zivilschutz-ooe.at



OBERÖSTERREICHISCHER
ZIVILSCHUTZ

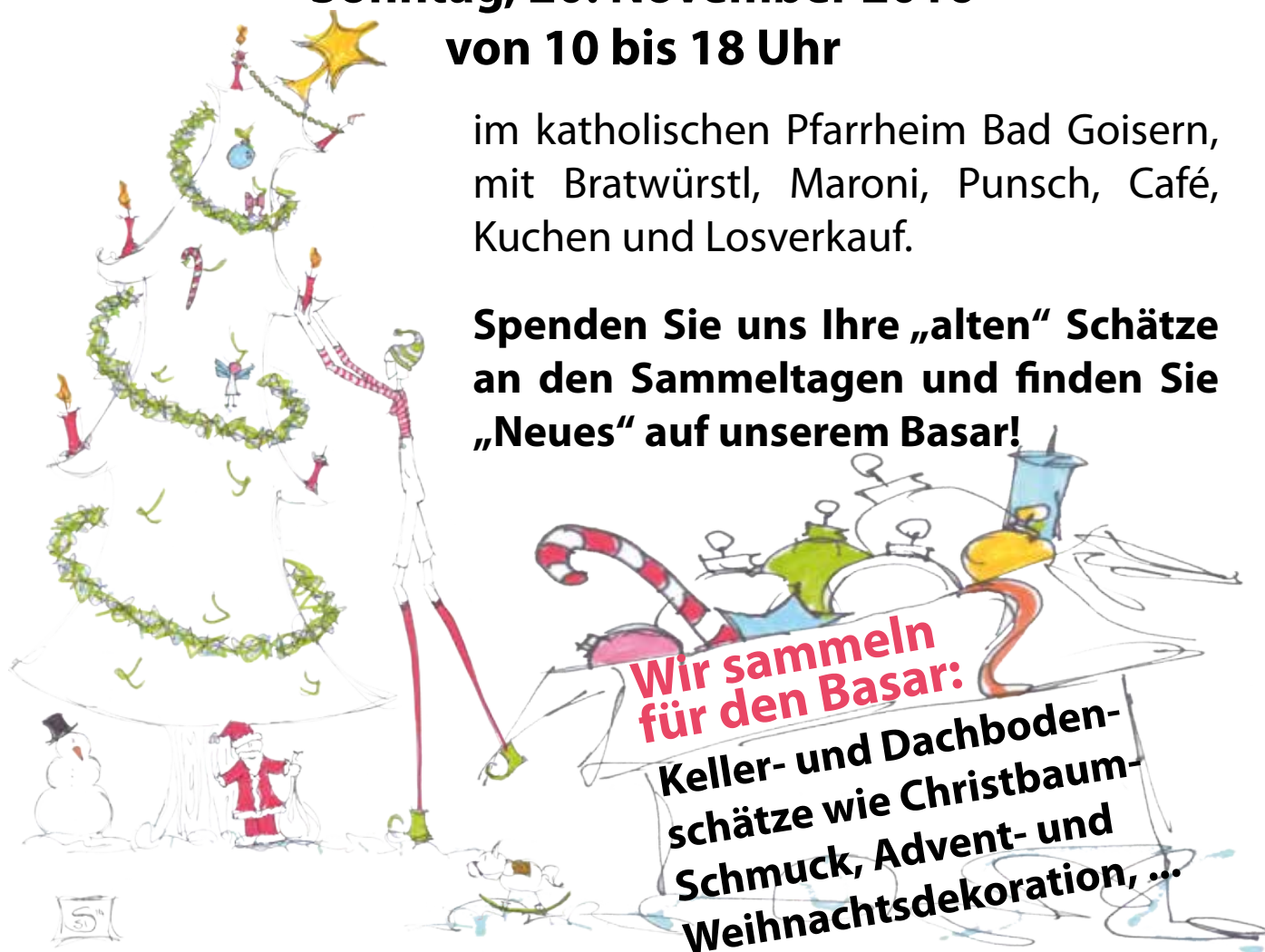
**Lions Club Dachstein Welterbe**

3. Lions Weihnachtsschmuck Basar

**Sonntag, 20. November 2016
von 10 bis 18 Uhr**

im katholischen Pfarrheim Bad Goisern,
mit Bratwurstl, Maroni, Punsch, Café,
Kuchen und Losverkauf.

**Spenden Sie uns Ihre „alten“ Schätze
an den Sammeltagen und finden Sie
„Neues“ auf unserem Basar!**



Sammeltage: in Bad Goisern (Bürgerservice, Gemeinde)
Do. 10.11. von 7.30-12.00 Uhr und 14.00-16.00 Uhr
in Bad Ischl („Einfach H“, Kaltenbachstraße 4)
Di bis Fr bis 18 Uhr

Der Erlös dieser Veranstaltung kommt bedürftigen Mitmenschen in der Welterberegion zugute.



Leopold Rainer

Gemeindebücherei Bad Goisern



Der Metzger bricht das Eis



■ Eisig ist es in dem Park. Trotzdem wird es Willibald Adrian Metzger heiß und kalt. Vor aller Augen droht ein Mädchen zu ersticken. Erst ein rotbärtiger Obdachloser rettet der Kleinen das Leben und verschwindet murmelnd mit den Worten »Jetzt geht das Sterben wieder los, es geht wieder los« zwischen den Sträuchern. Noch in derselben Nacht behält er

mit seiner Prophezeiung recht: Eine Frau springt in den Abgrund, ein Mann erfriert in einer Busstation, und dem Metzger wird ein Zwangsurlaub verordnet – klarerweise genau dort, wohin die einzige Spur führt: in einem kleinen idyllischen Skiörtchen. Von Idylle kann allerdings keine Rede sein. Denn alles, was es für den Metzger dort zu holen gibt, ist der Tod.

Die besten österr. Krimis

Zwölf mal Polt

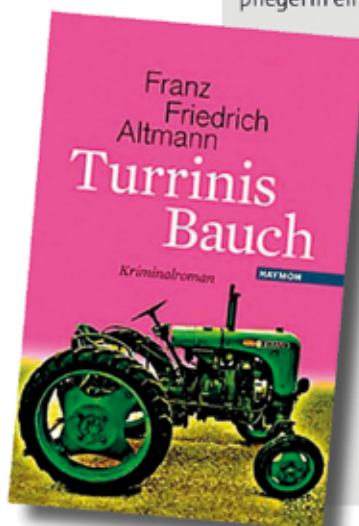


■ Der ertrunkene Japaner in der Kellergasse, gut gezielte Schüsse im Weinkeller und ein Kater auf Abwegen: Nach fünf Polt-Krimis erzählt Alfred Komarek nun zwölf neue Geschichten rund um den Weinviertler Kult-Gendarmen. Er spannt dabei einen weiten Bogen von Simon Polts prägenden ersten Tagen im Gendarmeriedienst bis zu seinem späteren Leben als Ermittler im Ru-

heland, Ehemann und Vater. Mit seinem unnachahmlichen Gespür für Landschaft und Leute des Weinviertels erzählt Alfred Komarek von den Dörfern und Kellergassen des Wiesbachtals und erlaubt seinen Leserinnen und Lesern neue Begegnungen mit Polt und den liebgewonnenen Menschen um ihn herum und natürlich mit seinem Kater Czernohorsky.

Turrinis Bauch - Schräg, witzig und nicht ganz Stubenrein

■ Gudrun Wurm für ihre Freunde: Gucki verlässt nicht ganz freiwillig ihren Schreibtisch bei den Mühlviertler Nachrichten, um endlich einmal ihren Resturlaub zu verbrauchen. Urlaub bedeutet für Gucki Langeweile da kommt es nur gelegen, dass sie an ihrem letzten Arbeitstag Zeugin eines Mordes wird: Irgendjemand hat der slowakischen Altenpflegerin einen Nordic-Walking-Stock in die Brust gestoßen. Zwischen Rasenmähertraktor-Rennen und Tarockabenden, Zeltfesten und Harley-Davidson-Treffs ermittelt Gucki, stets begleitet von ihrem treuen und trinkfreudigen Hund Turrini. Schließlich beginnt sie sogar ein Praktikum im Altersheim, um sich die Sache genauer anzuschauen. Doch je näher sie dem Mörder rückt, desto mehr schwebt sie selbst in Gefahr. Abenteuerlich und umwerfend komisch - Franz Friedrich Altmanns neuer Turrini-Krimi ist einmal mehr eine geniale Mischung aus schrägem Heimatroman und spannendem Provinz-Krimi.



Über den Autor: Franz Friedrich Altmann, geboren 1958, lebt in St. Leonhard bei Freistadt. Autor von Theaterstücken. Textautor eines Cartoon-Bandes, sechs Kabarettprogramme für die Gruppe Wahn & Witz, Coautor eines Drehbuchs.



DER AKTUELLE SELBSTSCHUTZTIPP



ZIVILSCHUTZ

Sicher auf Ski-Tour

Nur gut vorbereitet starten ist das oberste Gebot beim Tourengehen und Freeriden auf unberührtem Terrain. Abseits abgesicherter Pisten muss man wissen, wie man optimale Sicherheit erreicht und damit auch Lawinengefahren aus dem Weg gehen kann.

Wichtige Tipps, damit Tourengehen zum unfallfreien Wintervergnügen wird:

- ★ Sie müssen sich den lauenden Gefahren bewusst sein; Skifahrerisches Können ist Voraussetzung
- ★ Skitouren sind Ausdauersport, dementsprechend fit müssen Sie „on Tour“ sein. Achten Sie auf Kraftreserven für die Abfahrt
- ★ Studieren Sie den Lawinenlagebericht vorher eingehend
- ★ Planen Sie Ihre Tour sorgfältig: Höhendifferenz, Länge, Schwierigkeit, Wetter spielen eine große Rolle. Tipp: Einheimische, Bergführer und die Bergrettung kennen das Gebiet genau!
- ★ Ausrüstung: Touren-Ski und Bindung, Felle, funktionale Kleidung, Wetterschutz, Sonnenschutz – achten Sie dennoch auf geringes Rucksackgewicht
- ★ Auch eine Notfallausrüstung mit Lawinen-Verschütteten-Suchgerät (LVS), Lawinenschaufel, Lawinensonde, Erste-Hilfe-Ausrüstung und Biwaksack sind notwendig
- ★ Passen Sie Ihre Geschwindigkeit der Umgebung an, um Stürze zu vermeiden – ein Skihelm kann vor möglichen Kopfverletzungen schützen
- ★ Gehen Sie in kleinen Gruppen, um sich gegenseitig helfen zu können. Achten Sie dabei darauf, dass keiner in der Gruppe außer Atem kommt. Informieren Sie immer Personen über Ziel, die Route und Ihre geplante Rückkehr



Gut vorbereitet eine Skitour auf unberührtem Terrain genießen. Foto: Juicy/pixelio.de

UNSER TIPP!

- ★ Ein Airbag-System in der Ausrüstung erhöht die Überlebenschance!
- ★ Mobiltelefon immer mitnehmen!
- ★ Respektieren Sie Schutz- und Sperrgebiete!
- ★ Auf der Homepage www.lawine.at gelangen Sie auf die Lawinenwarndienste des jeweiligen Bundeslandes



SICHER ist SICHER !

INFORMATION BERATUNG AUSBILDUNG



OÖ. Zivilschutz

A - 4017 Linz, Petzoldstraße 41, Telefon 0732/65 24 36

E-mail: office@zivilschutz-ooe.at, Homepage: www.zivilschutz-ooe.at oder www.siz.cc

„Weekend im Paradies“ (Franz Arnold und Ernst Bach) Saison 2016-2017



Der biedere Beamte Leo Wurmser aus dem Innenministerium wird bei den Beförderungen ständig übergangen. Rechtschaffenheit und Zuverlässigkeit reichen nicht aus, denn wieder ist ein Anderer - zufällig der Neffe des Ministers an seiner Stelle die Karriereleiter hinaufgeklettert.

Da kommt ihm die Beschwerde eines erzürnten Anrainers gerade recht: Im Hotel „zum Paradies“ würden Zustände wie in einem Freudenhaus herrschen, die geradezu nach dem engagierten Eingreifen eines amtlichen Organs schreien. Zum ersten Mal in seinem Leben will Wurmser jetzt die Initiative ergreifen und so seine Karriere in Schwung bringen. Zu seiner allergrößten Verwundung trifft Wurmser in dem verruchten Etablissement aber alle seine Vorgesetzten...und das nicht alleine. Findet Wurmser dadurch einen Weg in sein lang ersehntes „Paradies“ der Beförderung?

**Seien Sie gespannt auf eine
turbulente Geschichte,
die womöglich gar nicht so weit hergeholt ist
vom „echten Beamtenleben“!**

Termine:

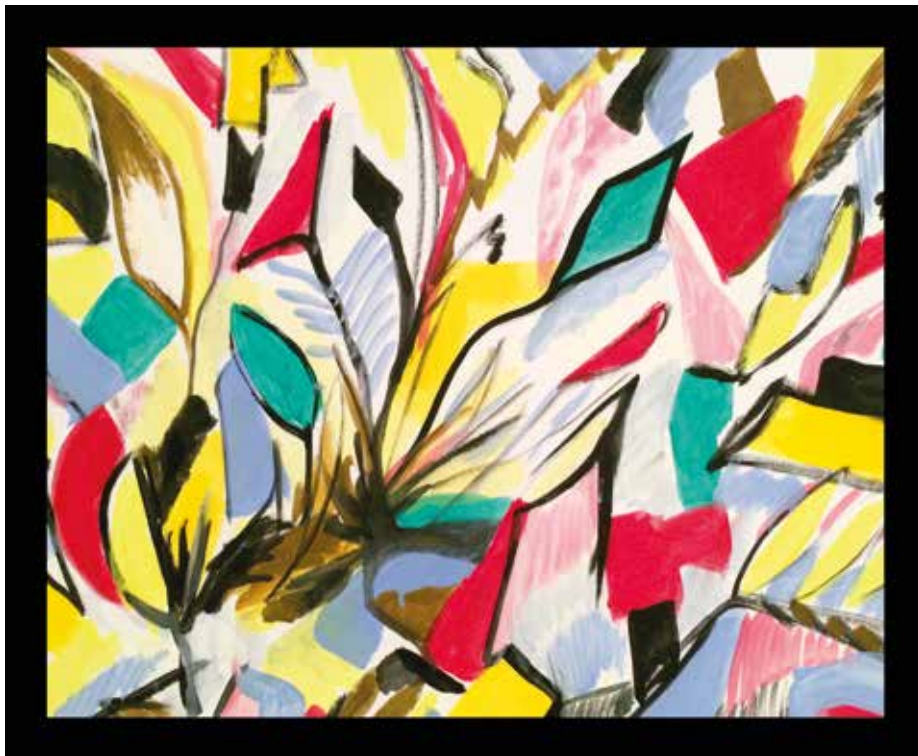
Samstag, 05. November 2016	Premiere	20.00 Uhr
Sonntag, 06. November 2016	Pensionisten	17.00 Uhr
Samstag, 12. November 2016		20.00 Uhr
Sonntag, 13. November 2016		17.00 Uhr
Sonntag, 08. Jänner 2017		17.00 Uhr
Samstag, 14. Jänner 2017		20.00 Uhr
Sonntag, 15. Jänner 2017		17.00 Uhr
Samstag, 21. Jänner 2017		20.00 Uhr
Sonntag, 22. Jänner 2017		17.00 Uhr
Samstag, 28. Jänner 2017		20.00 Uhr
Sonntag, 29. Jänner 2017		17.00 Uhr

Paul Jaeg „FARBTRÄUME“ – Neue Ölmalerei auf Karton

Ausstellung im Marktgemeindeamt Bad Goisern: Eröffnung Donnerstag 24. 11. 2016 um 19 Uhr durch den Bürgermeister Peter Ellmer. Zum Werk gibt es anschließend ein Kunstgespräch zwischen dem Künstler und dem Bürgermeister.

Paul Jaeg wurde in Gosau 1949 geboren. Er besuchte 4 Jahre lang die Hauptschule 1 in Bad Goisern. Nach Abschluss der Akademie in Salzburg und einigen Jahren als Lehrer in Rußbach am Paß Gschütt unterrichtete er 3 Jahre lang an der Hauptschule 2 in Bad Goisern.

Er ist und war in mehreren Sparten kulturell tätig. Neben seiner Vorliebe für echte und alte Volksmusik aus dem Salzkammergut war er immer bemüht, das kulturelle Leben in seinem Heimatort und seiner Umgebung zu fördern. Er gründete den Heimatverein, die Volkshochschule, die Musikschule und eine örtliche Monatszeitschrift. Nicht zuletzt deshalb wurde er im Juni 2016 von der Gemeinde Gosau geehrt.



Farbenfrohe Kunstwerke des Gosauer Künstlers Paul Jaeg gibt es bei der Ausstellung „Farbträume“ im Marktgemeindeamt Bad Goisern zu sehen

Schließlich begann er noch dazu, sich intensiv mit zeitgenössischer Malerei zu beschäftigen. In bisher rund 80 Ausstellungen in Österreich, Deutschland, Tschechien und Italien (die

Hälfte davon als Einzelausstellungen) zeugen von seiner Vielfältigkeit und Anerkennung. Ausstellungseröffnung am Donnerstag, 24. 11. 2016, 19 Uhr, im Marktgemeindeamt.



SALZKAMMERGUT-KRAMPUSLAUF IM GOISERER ZENTRUM

Foto: A. Hippersroither



Am 7. Dezember wird sich der Goiserer Marktplatz wieder in einen brodelnden Hexenkessel verwandeln: Brave Engerl und Nikoläuse treffen beim legendären Salzkammergut-Krampuslauf auf unzählige böse Krampusse und Perchten – 1200 waren's im Vorjahr! Aus Nah und Fern reisen Zuschauer und Teilnehmer zu dieser eindrucksvollen Brauchtumsveranstaltung an. Und für die „Nachwuchs-Kramperl“ gibt's sogar einen eigenen Kinder-Krampuslauf.

Der original „Salzkammergut-Krampuslauf“ ist einfach DER Lauf in der Region - mit der Vielfalt an prach-

vollen Masken und Gewändern aus der Heimat und den umliegenden Bundesländern zählt er zu den Bekanntesten. Getreu dem Motto „Früh übt sich, wer ein großer Krampus werden will“, wird sich der Nachwuchs auch heuer wieder beim Kinder-Krampuslauf zeigen.

„Wir freuen uns über das rege Interesse, zahlreiche Anmeldungen liegen bereits vor. Von den Teilnehmern verlangen wir aber gleichzeitig sehr viel Ordnung und Disziplin, ansonsten wäre die Veranstaltung in dieser Größenordnung erst gar nicht durchführbar“, weiß Organisator Günter Rainer zu berichten.

Auch alle kleinen Zuschauer dürfen sich schon jetzt freuen, denn der Nikolaus bringt in seinem Wagen hunderte Sackerl, die er an alle braven Kinder verteilen wird. Und wer für den heiligen Nikolaus dann auch noch ein Gedicht aufsagen kann, der braucht sich gewiss nicht vor den finsternen Teufelsgestalten fürchten. Los geht's am Marktplatz bereits ab 17 Uhr, zur Einstimmung spielen Advent-Bläser auf. Damit's dabei nicht kalt wird, gibt's heiße Getränke, köstlichen Punsch und kulinarische Köstlichkeiten bei den Teestanderln der Goiserer Hilfsorganisationen. Weiter geht's um 18:15 Uhr mit dem Kinder-Krampuslauf, danach wird der Nikolaus erwartet. Beim großen Krampuslauf sorgen die Passen mit furchteinflößenden, finsternen Gestalten für Showeinlagen und mystische Stimmung. Dabei wird jede Gruppe mit ihren Besonderheiten vorgestellt. Jetzt heißt's eigentlich nur noch: Termin notieren und am 7. Dezember auf in's Goiserer Ortszentrum zum Salzkammergut-Krampuslauf!

Lehrlingsmesse Gmunden

Mi. 16. Nov. 2016

9:00 – 13:30 Uhr

Nützen Sie auch die Abendöffnungszeiten!

17:00 – 19:00 Uhr

AMS Gmunden

Karl Plentzner Str.2
4810 Gmunden



Freier Eintritt!



Blutspendenaktion der Marktgemeinde Bad Goisern



ÖSTERREICHISCHES ROTES KREUZ
OBERÖSTERREICH

Aus Liebe zum Menschen.

**Dienstag, 27. Dezember 2016
von 15:30 - 20:30 Uhr, Grillvilla**

Informationen zur Blutspende:

Blut spenden können alle gesunden Personen ab dem Alter von 18 Jahren im Abstand von 8 Wochen. Der vor der Blutspende auszufüllende Gesundheitsfragebogen und das anschließende vertrauliche Gespräch mit unserem Arzt dienen sowohl der Sicherheit unserer Blutprodukte, als auch der Sicherheit der Blutspender. Bitte bringen Sie einen amtlichen Lichtbildausweis oder Ihren Blutspendeausweis zur Blutspende mit. Den Laborbefund erhalten Sie ca. 8 Wochen später zugeschickt, somit wird die Blutspende für Sie auch zu

einer kleinen Gesundheitskontrolle. Sie sollten in den letzten 3-4 Stunden vor der Blutspende zumindest eine kleine Mahlzeit und ausreichend Flüssigkeit zu sich nehmen und nach der Blutspende körperliche Anstrengungen vermeiden.

Sie dürfen nicht Blut spenden, wenn Folgendes zutrifft:

- Einnahme von Blutdruckmedikamenten
- „Fieberblase“
- offene Wunde, frische Verletzung
- akute Allergie
- Krankenstand und Kur

In den letzten 48 Stunden:

- Eine Impfung mit Totimpfstoff z.B. FSME Influenza, Diphtherie, Tetanus, Polio, Meningokokken, Hepatitis-A/-B, etc.

In den letzten 3 Tagen:

- Desensibilisierungsbehandlung (Allergien)

In den letzten 7 Tagen:

- Zahnbehandlung
- Zahnsteinentfernen

In den letzten 4 Wochen:

- Infektionskrankheiten (Grippaler Infekt Darminfektion, bzw. Durchfall, etc.)

- Eine Impfung mit Lebendimpfstoff, z.B. Masern Mumps, Röteln, Schluckimpfung, BCG, etc.
- Einnahme von Antibiotika, Schmerzmittel

In den letzten 2 Monaten:

- Zeckenbiss

In den letzten 4 Monaten:

- Piercen, Tätowieren, Ohrstechen, Akupunktur außerhalb der Arztpraxis
- Magenspiegelung, Darmspiegelung
- Kontakt mit HIV, Hepatitis-B, -C

In den letzten 6 Monaten:

- Aufenthalt in Malariagebieten

Für Fragen steht Ihnen die Blutzentrale Linz unter der kostenlosen Blutspende Hotline: 0800 / 190 190 bzw. per E-Mail wmb@o.rotekreuz.at zur Verfügung. Weitere Blutspendetermine können Sie in Tageszeitungen sowie im Internet unter www.rotekreuz.at/ooe erfahren. Bitte kommen Sie Blut spenden, denn nur mit Ihrer Blutspende können wir alle OÖ Krankenhäuser mit genügend lebensrettenden Blutkonserven versorgen.

Spende Blut – Rette Leben!

Älteste Goiserin

Dieser Tage feierte Frau Theresa Laserer aus Lasern 20 ihren 103. Geburtstag! Sie ist somit Goiserns älteste Einwohnerin.

Die Marktgemeinde Bad Goisern gratuliert herzlichst zu diesem Jubiläum und wünscht alles erdenklich Gute.



Wöchentliche Veranstaltungen

WANN	ZEIT		WO
Montag	19:00	Lauftreff Sport Lichtenegger	Welterbe NMS Bad Goisern
Montag	19:00	VIVEA Tanzabend	Kurzentrum Bad Goisern
Dienstag	07:00	Gemüsemarkt	Kurti's Café im Baumhaus
Mittwoch	19:00	Wochenteilen im Beisl	Werkstattbeisl Schloss Neuwildenstein
Donnerstag	07:00	Wochenmarkt	Marktplatz Bad Goisern
Donnerstag	19:00	VIVEA Tanzabend	Kurzentrum Bad Goisern

November 2016

WANN	ZEIT		WO
05.	20:00	Goiserer Heimatbühne "Weekend im Paradies" Premiere	Festsaal Bad Goisern
06.	17:00	Goiserer Heimatbühne "Weekend im Paradies"	Festsaal Bad Goisern
12.	19:00	Kirchenkonzert der Feuerwehrmusik St. Agatha	Evangelische Kirche Bad Goisern
12.	20:00	Goiserer Heimatbühne "Weekend im Paradies"	Festsaal Bad Goisern
13.	17:00	Goiserer Heimatbühne "Weekend im Paradies"	Festsaal Bad Goisern
19.	20:00	Cäcilienkonzert der Bürgermusikkapelle Bad Goisern	Festsaal Bad Goisern
20.	10:00	3. Weihnachtsschmuck Basar des Lions Club Dachstein Welterbe	Katholisches Pfarrheim
25.	20:00	Kabarett "Saus und Braus" eine Benefizveranstaltung vom Verein Husig	Landesmusikschule Bad Goisern
26.	13:00.	4. Goiserer Adventmarkt	Stockschützenhalle - Asphalt
26.	14:00.	Salzkammergut Kekserlmarkt	Altenheim Bad Goisern
27.	10:00.	Adventfrühschoppen	Werkstatt-Beisl
27.	18:00.	Kirchenkonzert mit dem Streichorchester Bad Goisern	Evangelische Kirche Bad Goisern

Dezember 2016

WANN	ZEIT		WO
04.	10:00	Adventfrühschoppen	Werkstatt-Beisl
07.	17:00	Salzkammergut Krampuslauf	Marktplatz in Bad Goisern
08.	19:00	Kirchenkonzert der Gebirgsmusik Bad Goisern	Evangelische Kirche Bad Goisern
10.	09:00	Kripperausstellung	Altenheim Bad Goisern
10.	10:00	MEISTER.ADVENT	HAND.WERK.HAUS
10.	18:00	Adventsingen mit dem Männergesangsverein Bad Goisern	Evangelische Kirche Bad Goisern
11.	10:00	MEISTER.ADVENT	HAND.WERK.HAUS
11.	10:00	Adventfrühschoppen	Werkstatt-Beisl
11.	18:00	Adventsingen mit dem Männergesangsverein Bad Goisern	katholische Kirche Bad Goisern

WANN	ZEIT		WO
17.	15:00	Kleinen-Feinen-Kunst-und Handwerks Entschleunigungs-Adventmarkt	Alter Marktplatz
24.	17:00	Turmblasen - Bad Goisern	Evangelische Kirche Bad Goisern
26.	19:00	Stefanikonzert der Trachtenkapelle Ramsau	Festsaal Bad Goisern
28.	09:00	Neujahrsblasen	Bad Goisern am Hallstättersee
29.	09:00	Neujahrsblasen	Musikkapelle Untersee
29.	13:00	Neujahrsblasen	Bad Goisern am Hallstättersee

Jänner 2017

WANN	ZEIT		WO
05.	20:00	Glöcklerlauf in Bad Goisern	Marktplatz in Bad Goisern

Februar 2017

WANN	ZEIT		WO
24.	20:00	Faschingssitzung Bad Goisern	Festsaal Bad Goisern
25.	20:00	40. Sockenball	Festsaal Bad Goisern
26.	14:00	Faschingsumzug in St. Agatha	Erlenstraße / Ortschaft Au
26.	19:00	Faschingssitzung Bad Goisern	Festsaal Bad Goisern
28.	14:00	Goiserer Faschingsumzug	Marktplatz in Bad Goisern

März 2017

WANN	ZEIT		WO
26.	15:00	Liebstattsonntag - „Ein herzliches Frühlingsfest“	Festsaal Bad Goisern

April 2017

WANN	ZEIT		WO
08.	09:30	Bigbandworkshop 08.-12. April 2017	Landesmusikschule Bad Goisern

Veranstaltungstermine können mit Text und Foto unter goisern@dachstein-salzkammergut bekannt gegeben werden.
Änderungen, Satz- und Druckfehler vorbehalten!

Die Termine der Gottesdienste entnehmen Sie bitte aus den aktuellen Pfarrblättern.
Bibelkreis Untersee jeden Dienstag ab 19:30 Uhr – Treffpunkt wird bekannt gegeben (Tel. +43 680 4040077)

Ärzte: Sonn- u. Feiertagsdienst

26. Okt. 2016 Nationalfeiertag	Dr. Sonja Gapp	
29. Okt. 2016	Dr. Angelika Mauel	(06135) 7739
30. Okt. 2016	Dr. Angelika Mauel	
31. Okt. 2016	Dr. Sonja Gapp	
01. Nov. 2016 Allerheiligen	Dr. Angelika Mauel	
05. Nov. 2016	Dr. Reisenbichler	(06135) 6333
06. Nov. 2016	Dr. Reisenbichler	
12. Nov. 2016	Dr. Lothar Berkenhoff	(06135) 7266
13. Nov. 2016	Dr. Lothar Berkenhoff	
19. Nov. 2016	Dr. Siegfried Reisenbichler	
20. Nov. 2016	Dr. Siegfried Reisenbichler	
26. Nov. 2016	Dr. Kritzingner	
27. Nov. 2016	Dr. Kritzingner	
03. Dez. 2016	Dr. Kritzingner	
04. Dez. 2016	Dr. Kritzingner	
08. Dez. 2016 Maria Empfängnis	Dr. Lothar Berkenhoff	
09. Dez. 2016	Dr. Kritzingner	
10. Dez. 2016	Dr. Mauel	
11. Dez. 2016	Dr. Mauel	
17. Dez. 2016	Dr. Grassner	
18. Dez. 2016	Dr. Grassner	
24. Dez. 2016	Dr. Reisenbichler	
25. Dez. 2016	Dr. Reisenbichler	
26. Dez. 2016	Dr. Grassner	
31. Dez. 2016	Dr. Gapp	

Nummer für den Ärztedienst 141

Apotheken Bereitschaftsdienste

17. bis 23. Oktober 2016	Esplanade-Apotheke Bad Ischl
24. bis 30. Oktober 2016	Edelweiß-Apotheke Bad Goisern
31. Okt. bis 06. Nov. 2016	Marien-Apotheke Bad Ischl
07. bis 13. November 2016	Kur-Apotheke Bad Ischl
14. bis 20. November 2016	Baumhaus-Apotheke Bad Goisern
21. bis 27. November 2016	Esplanade-Apotheke Bad Ischl
28. Nov. bis 04. Dez. 2016	Edelweiß-Apotheke Bad Goisern
05. bis 11. Dezember 2016	Marien-Apotheke Bad Ischl
12. bis 18. Dezember 2016	Kur-Apotheke Bad Ischl
19. bis 26. Dezember 2016	Baumhaus-Apotheke Bad Goisern
27. bis 31. Dezember 2016	Esplanade-Apotheke Bad Ischl

Apotheke im Baumhaus Bad Goisern (Tel.: 06135 50 933), Edelweiß-Apotheke Bad Goisern (Tel.: 06135 72 20), Kur-Apotheke Bad Ischl (Tel.: 06132 23 205), Esplanade-Apotheke Bad Ischl (Tel.: 06132 23 427), Marien-Apotheke Bad Ischl / Pfandl (Tel.: 06132 26 929)

Der Bereitschaftsdienst beginnt am Montag um 8.00 Uhr und wechselt am darauffolgenden Montag um 8.00 Uhr zur nächsten Apotheke am Bereitschaftsplan. Ist der Montag ein Feiertag, erfolgt der Dienstwechsel am Dienstag um 8.00 Uhr.

Gemeindevorstände Telefonnummern & E-Mail-Adressen

Bürgermeister Peter Ellmer

Tel.: 06135/8301-0, bgm.peter.ellmer@bad-goisern.ooe.gv.at
Ausschuss für Finanzen und Kultur

Vzbgm. Helmut Pilz

Tel.: 0699/11485038, hga.pilz@gmail.com
Ausschuss für Verkehr u. Sicherheit, Rettungswesen, Feuerwehr u. Bauhof

Vzbgm. Heimo Kain

Tel.: 0660/6583002, woefoe@aon.at
Ausschuss für Wasserwirtschaft, Umwelt u. Abfallwirtschaft

GV Eva Haschek

Tel.: 0664/9470724, eva.haschek@gmx.at
Ausschuss für Kindergarten, Familie und Senioren

GV Florian Hemetsberger

Tel.: 0664/3071720, flo.hemetsberger@weti.net
Ausschuss für Tourismus, Ortsbild und Sport

GV Anneliese Schilcher

Tel.: 0664/5312615, anneliese.schilcher@gmx.at
Ausschuss für Landwirtschaft u. regionale Vermarktung

GV Christine Putz

Tel.: 0664/2510875, zt.dieterputz@gmail.com
Ausschuss für Gemeindestraßen, Güter-, Rad- und Wanderwege

GV Alfred Pfandl

Tel.: 0664/8300836, a.pfandl@gmx.at
Ausschuss für örtliche Raumplanung, Bauwesen

GV Ing. Markus Preimesberger

Tel.: 0664/3250491, markus.preimesberger@aon.at
Ausschuss für Wirtschaft, Gewerbe und Schulen

Amtstage der Notariate Bad Ischl

im Marktgemeindeamt Bad Goisern, I. Stock

Donnerstag, 27.10.2016, 08,00 - 10,00 Uhr: Mag. Harald Kainz

Donnerstag, 03.11.2016, 14,00 - 16,00 Uhr: Dr. Gabriele Goja
Dienstag, 08.11.2016, 15,00 - 17,00 Uhr: Mag. Harald Kainz
Dienstag, 15.11.2016, 14,00 - 16,00 Uhr: Dr. Gabriele Goja
Donnerstag, 24.11.2016, 08,00 - 10,00 Uhr: Mag. Harald Kainz

Dienstag, 06.12.2016, 14,00 - 16,00 Uhr: Dr. Gabriele Goja
Dienstag, 13.12.2016, 15,00 - 17,00 Uhr: Mag. Harald Kainz
Dienstag, 20.12.2016, 14,00 - 16,00 Uhr: Dr. Gabriele Goja
Donnerstag 29.12.2015, entfällt

Mag. Harald Kainz
Kaiser-Franz-Josef-Straße 13
4820 Bad Ischl
Tel.: 06132/22770

Dr. Gabriele Goja
Pfarrgasse 5
4820 Bad Ischl
Tel.: 06132/23487

Ärzte für Allgemeinmedizin

Dr. med. Lothar BERKENHOFF 7266
Schmiedgasse 17 / Mo., Mi., Fr. 8 – 12 Uhr
Di. 8 – 12 u. 17 – 19 Uhr, Do. 18 – 20 Uhr
www.berkenhoff.at

Dr. med. Wilfried BERKENHOFF
0676 / 73 54 684 Schmiedgasse 17
Termine nach Vereinbarung

Dr. med. Wolfgang GRASSNER 8531
Bahnhofstrasse 13 / Mo., Di., Do., Fr. 7.30 – 11.30 Uhr
Do. 17–19 Uhr, Mi. 18 – 20 Uhr

Dr. med. Angelika MAUEL 7739
Sophienbrückenstraße 19
Mo. 7.30 – 11.30 Uhr u. 17.00 – 19.00 Uhr
Di., Mi., Fr. 7.30 – 11.30 Uhr, Sa. 8.00 – 10.00 Uhr,
Donnerstag keine Ordination

Dr. med. Siegfried REISENBICHLER 6333
Untere Marktstraße 11 / ehem. Hotel Post
Mo., Mi., Do., Fr. 8 – 12, Mi. 17 – 19 Uhr, Sa. 8 – 10 Uhr
Dienstag keine Ordination

Facharzt für Chirurgie

OA Dr. Tibor GELEY 7739
Sophienbrückenstraße 19
Di. u. Do. Nachmittag sowie nach Vereinbarung

Facharzt für Kinder- und Jugendheilkunde

Dr. Ulrike Waltl 7739
Sophienbrückenstraße 19
Tel. Terminvereinbarung Mo. – Fr., 8:30 – 10:30 Uhr
Ordinationszeit: Dienstag Nachmittag

Facharzt für Orthopädie

Dr. med. Gabriele HERRMANN
Posern 57, Termine nach Vereinbarung 0680/2350660

Thomas Pilz, Orthopädietechnik
Obere Marktstraße 1 0664/4822143

Facharzt für Innere Medizin

Prim. Dr. med. Christoph MAUEL 7739
Sophienbrückenstraße 19
Mo., Mi. 17 – 19 Uhr, Do. 8 – 13 Uhr

Zahnärzte

Dr. Roland KREIL 7744
Au 95, Mo. 8 – 12 u. 13.00 – 16 Uhr; Di. 8 – 12 u. 14 – 19
Uhr; Mi. 13 – 16 Uhr; Do. 8 – 12 Uhr; Fr. 8 – 14 Uhr

DDr. Christoph LAHNER 41252
Bahnhofstraße 13, Mo. – Do. 9 – 13, Di. auch 14 – 16 Uhr;
Mi. auch 14 – 18 Uhr; Fr. 9 – 12 Uhr – sowie n. Vereinbarung

Dr. Franz Luger 20054
Rudolf-von-Alt-Weg 13b
Mo., Di., 9 – 13 und 15 – 19:30 Uhr
Mi., Do., 9 – 14:30 Uhr, Fr., 7 – 12:30 Uhr
Schmerztelefon 0680 233 433 2

Dr. med. Robert MILLER 6311
Obere Marktstraße 17
Mo., 8 – 12 Uhr; Di. 8 – 12 Uhr und 14 – 16 Uhr;
Mi., 13 – 16 Uhr; Do., 8 – 12 Uhr; Fr., 8 – 10 Uhr

Tierärzte

Dipl. Tierärzte Mag. Barbara & Andreas EISL
Josef-Putz-Straße 37, Großtiere, Kleintierordination:
Mo. und Mi. 18 – 19 Uhr, Di. und Do. 8 – 10 Uhr
0664/3899370

Apotheken

Edelweiß-Apotheke 7220
Apotheke im Baumhaus 50933

Landeskrankenhaus Bad Ischl

Besuchszeiten tägl. 13.30 – 15.30 und 18 – 19 Uhr
06132/202-0

NOTRUF

Euronotruf		112
Rotes Kreuz	20774	144
Polizei	059133/4102-100	133
Bergrettung	7888	140
Wasserrettung	21444	(LWZ) 130
Gas		128
Feuerwehr		122
FF Goisern	8222 od. 0664/3553037	
FF Lasern	06135/6706	
FF Ramsau	0664/1881422	
FF St. Agatha	0664/4409169	
FF Weißenbach	0664/3120225	
Ärztentruf		141
Vergiftungsinformationszentrale		01/406649943

OÖGKK kommt zu Ihnen

OÖGKK
FORUM GESUNDHEIT

Die Sprechstage im Detail:
Jeden Dienstag im Monat
von 10.00 bis 12.00 Uhr
im Gemeindeamt Bad Goisern



PFLEGE-STAMMTISCH

Unter der Leitung von Frau DGKS. Doris Hahn
Tel. 0699/13106808

Jeden 3. Dienstag im Monat im Kaffee Maislinger 19.00 Uhr



Gemeindeamt Bad Goisern

ÖFFNUNGSZEITEN Montag bis Freitag von 8.00 – 12.00 Uhr

Bürgerservice täglich ab 7.30 – 12.00 Uhr und am Dienstag und Donnerstag von 14.00 – 17.00 Uhr

Sprechtag: Bgm. Peter Ellmer, ANMELDUNG unter 06135/8301-14

Mittwoch: 8.00 – 12.00 Uhr, Donnerstag 8.00 – 12.00 Uhr und 14.00 – 17.00 Uhr

Postanschrift: Marktgemeindeamt Bad Goisern, Untere Marktstraße 1,
4822 Bad Goisern am Hallstättersee, Telefon: 06135/8301-0, Fax /8301-30
E-Mail: gemeinde@bad-goisern.ooe.gv.at / Internet: www.goisern.eu

Telefondurchwahl:

Bürgermeister	Peter Ellmer	-22	bgm.peter.ellmer@bad-goisern.ooe.gv.at
Amtsleiter	Alfred Binder	-23	alfred.binder@bad-goisern.ooe.gv.at
Sekretariat	Doris Pernkopf	-14	doris.pernkopf@bad-goisern.ooe.gv.at
Lehrling	Marlene Schmutzer	-45	marlene.schmutzer@bad-goisern.ooe.gv.at
Standesamt, SIZ	Herbert Kefer	-40	standesamt@bad-goisern.ooe.gv.at
Kultur, Presse, Marketing	Christian Besendorfer	-43	christian.besendorfer@bad-goisern.ooe.gv.at

BÜRGERSERVICE

(Meldeamt, Soziales, Pässe, Mülltonnen, Landwirtschaft, Allgemeines,...)

Personalverrechnung	Monja Thalhammer	-27	monja.thalhammer@bad-goisern.ooe.gv.at
	Judith Voggeneder	-26	judith.voggeneder@bad-goisern.ooe.gv.at
	Petra Pilz	-29	petra.pilz@bad-goisern.ooe.gv.at
	Nadja Michl	-28	nadja.michl@bad-goisern.ooe.gv.at

Finanzverwaltung

Leiterin der Finanzabteilung	Helga Grampelhuber	-33	helga.grampelhuber@bad-goisern.ooe.gv.at
Kassa, Abgaben	Karin Tulach	-25	karin.tulach@bad-goisern.ooe.gv.at
Grund-/Kommunalsteuer	Ursula Neubacher	-35	ursula.neubacher@bad-goisern.ooe.gv.at
Buchhaltung	Gabriele Gamsjäger	-19	gabriele.gamsjaeger@bad-goisern.ooe.gv.at
Buchhaltung	Karin Stimez	-36	karin.stimez@bad-goisern.ooe.gv.at
Kanalgebühr	Marion Lichtenegger	-37	marion.lichtenegger@bad-goisern.ooe.gv.at

Bauverwaltung

Bauabteilungsleiter	Bmstr. Ing. Peter Unterberger	-16	peter.unterberger@bad-goisern.ooe.gv.at
Grundstücke, FläWi	Ing. Markus Schermann	-21	markus.schermann@bad-goisern.ooe.gv.at
Baueinreichungen	Ingrid Wenko	-20	ingrid.wenko@bad-goisern.ooe.gv.at
Verkehr, Schulen	Thomas Burgstaller	-18	thomas.burgstaller@bad-goisern.ooe.gv.at
Kostenrechnung, Märkte	Markus Köberl	-13	markus.koeberl@bad-goisern.ooe.gv.at
Bauhofleitung	Franz Scheutz	-44	franz.scheutz@bad-goisern.ooe.gv.at

0664/2021865

Straßenbeleuchtung	Christian Fischer	0664/8339707	christ.fischer@gmx.at
--------------------	-------------------	--------------	--

WEITERE SERVICEEINRICHTUNGEN:

Mutterberatung:	jeden 1. u. 3. Dienstag im Monat	8301-17
Familien-, Ehe- u. Lebensberatung	jeden Montag ab 10 Uhr und	
für Paare, Einzelpersonen und Familien	nach tel. Vereinbarung	0732-773676
Alkoholberatung	nach Vereinbarung	06132-23362-22
Gemeindebücherei bei der	jeden Mittwoch von 17 – 19 Uhr und	
NMS 2	jeden Sonntag von 9 – 12 Uhr	06135-20804
Volkshilfe	Stefan Sifkovits	06135-6177
REGIS	Rosa Wimmer	06134-8723
Festsaal Bad Goisern / Marktstube	Thomas Burgstaller	06135-8301-18
Parkbad Bad Goisern (Mai bis September)	parkbadgoisern@a1.net	06135-6062
Altstoffsammelinsel	jeden Freitag von 8 – 17 Uhr geöffnet	-7712
RHV - Kläranlage		-7240
Landesmusikschule		-6151
Volksschule St. Agatha		-8522
Volksschule Goisern	Tel. Direktion: 0664/88428423	-8687
Welterbe NMS Bad Goisern		-8349
NMS II Bad Goisern		-7147
Tourismusverband		06135-8329
Evang. Kindergarten, Perndanner Promenade 3		06135-8684
Kath. Kindergarten, Gottlieb-Oberhauser-Str. 15		06135-41191
Kinderhort Bad Goisern		0699-16886121
Kinderhort St. Agatha		0699-16886122